



LOEWE

Exzellente Forschung für
Hessens Zukunft



Leitfaden für die Evaluierung von Erstanträgen (Vollarträgen) für LOEWE-Zentren

Vorbemerkung

Die Begutachtung eines Antrags auf Einrichtung eines LOEWE-Zentrums erfolgt in Hinblick auf die Beurteilung des Gesamtverbundes. Die Förderempfehlung der (Fach-)gutachtenden im Stadium der Vollartragstellung gilt für die erste Förderperiode von vier Jahren (Aufbauphase). Die Bewilligung der empfohlenen Fördersumme aus dem LOEWE-Programm kann an durch die Gutachtenden formulierte Auflagen geknüpft werden. Empfehlungen und Anregungen der Gutachtenden sollen von den Antragstellenden im Projektverlauf erfüllt werden und werden im Rahmen der Zwischenbegutachtung nach dreieinhalb Jahren in den Blick genommen.

Die Förderung von LOEWE-Zentren ist an die Erreichung bestimmter Ziele geknüpft:

- Weiterentwicklung etablierter, drittmittelstarker Forschungsverbünde an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in für Hessen bedeutsamen Themenfelder zu international sichtbaren und konkurrenzfähigen Forschungseinrichtungen.
- Inter- bzw. transdisziplinäre Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen.
- Regionale und überregionale Kooperationen unter Einbindung internationaler Partner (z.B. Gastprofessuren).
- Kooperationen zwischen Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (insbesondere Zusammenarbeit bei der Förderung von Studierenden, Promovierenden und Postdocs).
- Strategische Berufungen sowie eine gezielte Rekrutierung und Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am Karrierebeginn. Strukturierte Promotionsprogramme sollten möglichst einbezogen werden.
- Einwerbung substantieller Drittmittel und strukturelle Innovationen.

- Bei wirtschaftsnah konzipierten Zentren wird eine finanzielle Beteiligung der Wirtschaft erwartet.
- Durch die Aufnahme relevanter Fragestellungen sowie durch Innovationsprojekte mit entsprechenden Partnern soll gewährleistet werden, dass Erkenntnisse aus der Forschung eine Anwendung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft finden bzw. zu marktrelevanten Innovationen beitragen
- Die LOEWE-Förderung soll es den antragstellenden Einrichtungen ermöglichen, ihre Profilbildungsstrategien umzusetzen. Fördervoraussetzung ist die Einbettung des beantragten Vorhabens in die langfristigen strategischen Entwicklungsplanungen der beteiligten Hochschulen.
- LOEWE-Zentren sollen so konzipiert sein, dass sie nach dem Auslaufen der Landesförderung durch die beteiligten Einrichtungen mit Eigenmitteln weitergeführt werden. Alternativ können Teile von Zentren in den beteiligten Hochschulen weitergeführt werden, während andere Teile verstetigt werden durch
 - Überführung in die gemeinsame Bund-Länder-Finanzierung einer Einrichtung
 - der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG),
 - der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF),
 - der Leibniz-Gemeinschaft (WGL) oder
 - der Max-Planck-Gesellschaft (MPG);in diesen Fällen wird eine frühzeitige Einbeziehung der betreffenden Forschungsorganisationen in die Entwicklung der Zentren erwartet;
 - Koordinierte Förderprogramme (z. B. Förderformate der DFG, des Bundes, der EU),
 - Förderungen privater Einrichtungen wie Stiftungen,
 - Wirtschaftskooperationen.

Inhaltverzeichnis

A. Beurteilung des Gesamtverbundes

I. Forschung

Relevanz des Themas / Qualität des Forschungsprogramms

Wissenschaftliches Programm und Partner

II. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Wissenschaftliche Qualifikation der beteiligten Personen

Early Career Researchers

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wissenschaft

III. Struktur- und Profilbildung

Unterstützende Strukturen

Management und Wissenstransfer

Finanzierung und Nachhaltigkeit

B. Beurteilung der wissenschaftlichen Teilprojekte

C. Gesamturteil

A. Beurteilung des Gesamtverbundes

I. Forschung

Relevanz des Themas / Qualität des Forschungsprogramms

- I.1 Wie beurteilen Sie die wissenschaftliche Relevanz und Aktualität der Thematik des beantragten Vorhabens?
- I.2 Wie beurteilen Sie Originalität, Innovationsgrad und Risikobereitschaft des beantragten Forschungsprogramms?
- I.3 An welchen anderen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland wird die Thematik bereits mit hohem Aufwand erforscht? Wird eine Förderung des Vorhabens vor diesem Hintergrund als sinnvoll erachtet?
- I.4 Wie schätzen Sie die Relevanz der Thematik langfristig ein?

Wissenschaftliches Programm und Partner

- I.5 Wie beurteilen Sie die Ziele des beantragten Vorhabens und die Strategien zu deren Erreichung?
- I.6 Wie beurteilen Sie die geplante Teilprojektstruktur und die Kooperation zwischen den beteiligten Forschenden?
- I.7 Wie beurteilen Sie die Einbindung der für den geplanten Verbund thematisch wichtigen Disziplinen und der jeweils führenden Forschenden in Hessen?
- I.8 Welcher Mehrwert ergibt sich durch die Zusammenarbeit der beteiligten Forschenden im Verbund?

II. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Wissenschaftliche Qualifikation der beteiligten Personen

II.1 Wie gut sind die beteiligten Forschenden fachlich ausgewiesen?

Early Career Researchers

II.2 Wie beurteilen Sie die Beteiligung von Early Career Researchers am Verbund?

II.3 Wie beurteilen Sie die Rahmenbedingungen in der Promotions- und Postdoc-Phase?

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wissenschaft

II.4 Wie beurteilen Sie den Anteil der beteiligten Wissenschaftlerinnen am Verbund?

II.5 Wie beurteilen Sie die Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die im geplanten Verbund ergriffen werden sollen?

III. Struktur- und Profilbildung

Unterstützende Strukturen

III.1 Wie beurteilen Sie die vorhandene und zusätzlich beantragte Infrastruktur?

III.2 Wie beurteilen Sie die Einbettung des geplanten Verbundes in die strategische(n) Entwicklungsplanung(en) der beteiligten Forschungseinrichtungen?

III.3 Wie beurteilen Sie die Personalplanungen?

Management und Wissenstransfer

III.4 Wie beurteilen Sie die geplante interne Organisation (Wissenschaftliche Leitung / Kooperation der beteiligten Forschenden / zwischen den Standorten)?

III.5 Wie beurteilen Sie die interne Qualitätskontrolle?

- III.6 Wie beurteilen Sie das geplante Daten- und Wissensmanagement?
- III.7 Wie beurteilen Sie Konzepte für den Transfer der Erkenntnisse des Verbundes in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft?

Finanzierung und Nachhaltigkeit

- III.8 Wie beurteilen Sie das Konzept zur nachhaltigen Finanzierung des Verbundes nach Auslaufen der LOEWE-Förderung?
- III.9 Wie beurteilen Sie die alternativen Nachhaltigkeitsperspektiven des geplanten Verbundes?
- III.10 Welche Perspektive sehen Sie für das geplante LOEWE-Vorhaben im nationalen und internationalen Wettbewerb?
- III.11 Wie beurteilen Sie die Höhe der beantragten LOEWE-Mittel zur Umsetzung des geplanten Vorhabens?
- III.12 Wie beurteilen Sie die Eigenleistung der beteiligten Institutionen zur Unterstützung des Vorhabens während der LOEWE-Förderung?

B. Beurteilung der wissenschaftlichen Teilprojekte

Wie beurteilen Sie die wissenschaftliche Qualität der Programmbereiche und der darin integrierten Teilprojekte (anhand der aufgeführten Kriterien)? Falls der Programmbereich und die einzelnen Teilprojekte als förderungswürdig beurteilt werden: Sind die beantragten Mittel unter Berücksichtigung der eingebrachten Grundausstattung angemessen veranschlagt?

Wiss. Relevanz	Originalität der Fragestellung	Qualität der Vorarbeiten	Arbeitsprogramm/Projektmanagement	Beitrag zum Gesamtverbund	Bewertung* ⁱ
Programmbereich					
<i>Teilprojekt</i>					
<i>Teilprojekt</i>					
Programmbereich					
<i>Teilprojekt</i>					
<i>Teilprojekt</i>					

* ggfs. Kürzung der beantragten Fördersumme

C. Gesamturteil

1. Wird die Förderung des geplanten Vorhabens im Rahmen des LOEWE-Programms befürwortet?

exzellent

sehr gut bis exzellent

sehr gut

gut bis sehr gut

gut

nicht ausreichend

Bitte beziehen Sie die Erreichbarkeit der geplanten Nachhaltigkeitsstrategie in ihr Urteil ein. Benennen Sie die wichtigsten Gründe für ihre Bewertung.

2. In welchem finanziellen Umfang wird die Förderung befürwortet?
3. Welche Auflagen, Anregungen und Empfehlungen sollten mit der Bewilligung verbunden werden?

Bewertungsskala:

Bewertung des Gesamtvorhabens		Teilprojektbewertung
Exzellent:	Erfüllt alle Anforderungen in vorbildlicher Weise. International führend. Bahnbrechende Ergebnisse in Aussicht.	sehr förderungswürdig
Sehr gut bis exzellent:	Erfüllt die Anforderungen in besonders hohem Maße. Viele bedeutende Ergebnisse in Aussicht.	
Sehr gut:	Erfüllt die Anforderungen im hohen Maße. Bedeutende Ergebnisse in Aussicht. Geringfügige Schwächen.	förderungswürdig
Gut bis sehr gut:	Erfüllt die Erwartungen weitgehend. Viele relevante Ergebnisse in Aussicht. Moderate Schwächen.	
Gut:	Erfüllt die meisten Anforderungen gut. Relevante Ergebnisse in Aussicht. Eine oder mehrere erhebliche Schwächen.	nicht förderungswürdig
Nicht ausreichend:	Erfüllt die Anforderungen nicht in zufriedenstellendem Maße. Nicht förderungswürdig.	